

## 2.19 Theorie und Praxis der Jugendarbeit

### Lehrpersonen: Felix Studer und Matthias Spiess

#### Kurzbeschreibung

Aufbauend auf die pädagogischen Fächer wie Entwicklungspsychologie, Pädagogik und Unterrichtsmethodik wird im Fach Jugendarbeit theoretisches und praktisches Wissen für die Animation und Leitung von Jugendlichen erworben, vertieft und reflektiert. Die Ausbildung gliedert sich in theoretische Blöcke mit Themen wie Rechtsfragen, Vorbeugung von sexuellem Missbrauch von Jugendlichen, urbane Jugendarbeit, Veränderungsprozesse und Generationenwechsel in der Jugendarbeit. Einen weiteren Schwerpunkt bildet eine Intensivwoche in Lagerform, in welcher die Teilnehmenden auch die Möglichkeit haben, die Leiteranerkennung II (Lagerleiter) von Jugend und Sport (J+S) im Sportfach „Lagersport / Trekking“ zu erwerben. Dies ermöglicht es den Teilnehmenden, staatlich subventionierte Lager durchzuführen.

#### Lernziele

Die Studierenden sind fähig, Jugendarbeit professionell vorzubereiten und durchzuführen. Sie berücksichtigen dabei das soziale Umfeld der Jugendlichen und tragen Verantwortung für ihr körperliches und ihr seelisches Wohl. Sie verfügen über die nötigen Fachkenntnisse, um Anlässe in Lagerform als Hauptleitende vorzubereiten und durchzuführen. Sie können als Jugendarbeitende sowohl eine „klassische Jugendgruppe“ leiten als auch projektbezogen arbeiten oder im Rahmen der offenen Jugendarbeit und Animation wirken.

#### Umfang und Qualifizierung

##### 2. Studienjahr

Lektionenzahl: 20

Lernstunden: 10

Kreditpunkte: 1

Zeugnis: „erfüllt“ / „teilweise erfüllt“ / „nicht erfüllt“ im 1. und 2. Semester

##### 3. Studienjahr

Lektionenzahl: 20

Lernstunden: 10

Kreditpunkte: 1

##### *Intensivwoche*

Lektionenzahl 50

Lernstunden 10

Kreditpunkte 2

Zeugnis: „erfüllt“ / „teilweise erfüllt“ / „nicht erfüllt“ im 2. Semester

August 2009